

Der missio Aids-Truck ist wieder auf Tour!

Mit der Aktion Schutzengel „AIDS & Kinder“ macht missio auf die Situation der von HIV/AIDS betroffenen Menschen in Afrika insbesondere von Kindern aufmerksam. Ein tolles Angebot ist



in diesem Zusammenhang der missio Aids-Truck: eine Ausstellung, die multimedial- und erlebnisorientiert gestaltet, in einen Großraumtruck eingebaut und unterwegs von Ort zu Ort ist.

Die Ausstellung gibt Jugendlichen Einblicke in die Lebenswelt ihrer afrikanischen Altersgenossen, die sie mit den Folgen von HIV/Aids konfrontieren, aber auch Wege aufzeigen, wie man der Krankheit entgegentreten kann. Die Jugendlichen sind herausgefordert, sich mit Fragen der eigenen Sexualität und des persönlichen Schutzes vor Aids auseinander zu setzen. In Schulen ist der Ausstellungsbesuch mit einer Unterrichtseinheit verbunden, die von den pädagogischen Begleitern des Aids-Trucks gestaltet wird.

Vom **18.-22. Juni 2012** wird der Truck im Bistum Trier, vom **12.-23. März 2012** im Bistum Mainz unterwegs sein. Interessierte, die den missio Aids-Truck vor Ort erleben möchten, können ihn bei Andrea Tröster (Trier), Tel. 0651 – 7105-598, andrea.troester@bgv-trier.de oder bei Sr. Annette Fleischhauer (Mainz), Tel. 06131 – 253-269 annette.fleischhauer@bistum-mainz.de buchen.

Hintergrundinformationen zur missio Aktion Schutzengel „AIDS & Kinder“ und weitere Aktionsanregungen finden Sie unter www.missiohilft.de



Veranstalter:



www.ilf-mainz.de

in Kooperation mit



Postfach 13 40
54203 Trier
Telefon: 0651/7105-398
Telefax: 0651/7105-125
E-Mail: weltkirche@bgv-trier.de
www.weltkirche.bistum-trier.de



HIV/AIDS und Schule

Ein interdisziplinärer Studientag
für Lehrerinnen und Lehrer
aller Schularten

15. März 2012
Forum Vinzenz Pallotti
Vallendar



HIV/AIDS und Schule

Ein interdisziplinärer Studientag für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten

Vor etwa 30 Jahren – am 5. Juni 1981 – gab es die erste wissenschaftliche Erwähnung von HIV/Aids in einer Veröffentlichung des Centers for Disease Control (CDC) in den USA.

Seitdem hat sich viel getan: Der ersten Angst und dem Schrecken vor der neuen tödlichen Krankheit wurden Aufklärungs- und Präventionskampagnen entgegengesetzt. Fortschritte gab und gibt es bei Testverfahren und Behandlungsmöglichkeiten. Botschaften von weiterhin rapide ansteigenden Infektionszahlen insbesondere in Afrika und Asien stehen neben dem Empfinden „Aids betrifft mich nicht!“ - doch wie sieht es heute wirklich aus?

- Wie gehen Betroffene heute mit HIV/AIDS um?
- Wie wirkt sich die gleiche Krankheit in unterschiedlichen kulturellen und sozialen Kontexten aus?
- Wie ist der aktuelle Stand in der medizinischen Forschung?
- Welche Präventionsstrategien sind wirksam und nachhaltig?
- Welche ethischen Fragen stellen sich heute im Kontext HIV/AIDS?
- Welche Herausforderungen und Möglichkeiten gibt es bei der Vermittlung dieses komplexen Themenfeldes im Unterricht?

Die Fortbildung soll dazu dienen, dass sich die Teilnehmenden in diesem Spannungsfeld interdisziplinär informieren und austauschen.

Dazu sind folgende Foren geplant:

Forum 1: Aktuelle medizinische Fragen

Referent: Dr.med. Ansgar Rieke
Klinikum Kemperhof Koblenz

Forum 2: Zur Situation von Betroffenen in Deutschland - Strategien in der Präventionsarbeit

Referent: Gerhard Wermptner
AIDS-Hilfe Koblenz

Forum 3: HIV/AIDS in Afrika – Erfahrungsbericht aus einem HIV/Aids-Projekt im Tschad

Referentin: Annegret Lonsdorfer
Nonnweiler

Forum 4: Kirche und Aids

Referent: Dr. Ingo Proft
PTH Vallendar

Forum 5: Kollegialer Austausch: Erfahrungen mit dem Thema „HIV/Aids im Unterricht“

ReferentIn: Andrea Tröster, Torsten Schambortski

Herzliche Einladung!

Andrea Tröster
missio-Diözesanreferentin, Trier

Torsten Schambortski
ILF Mainz

Organisatorisches:

Termin: Donnerstag, 15. März 2012
9.00 Uhr-16.30 Uhr

Ort: Forum Vinzenz Pallotti,
Pallottistrasse 3
56179 Vallendar
(Wegbeschreibung unter
www.forum-pallotti.de)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 22.02.12 unter der ILF-Nummer: **2115043** mit dem beiliegenden Anmeldeformular per Fax schriftlich an.

ILF Mainz
Saarstrasse 1
55122 Mainz
Tel. 06131/2845-0
Fax: 06131/2845-25

Ansprechpartner:

Torsten Schambortski
Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
Referat 5: Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Sachunterricht, Philosophie, Medienbildung
Telefon: 06131/2845-11
Mail: schambortski@ilf.bildung-rp.de

Andrea Tröster
Diözesanstelle Weltkirche
missio-Diözesanreferentin
Tel. 0651/7105-598
E-Mail: andrea.troester@bgv-trier.de